

Neues aus dem Institut

Quartalsbericht des Instituts für deutsche Studentengeschichte (IDS) der Gemeinschaft für deutsche Studentengeschichte (GDS)

Nr. 21, 2. Quartal 2026

Wenn Sie mit der Zusendung dieser Mitteilung nicht einverstanden sind, geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis. Wir stellen den Versand dann unverzüglich ein.

Postanschrift:

Institut für deutsche Studentengeschichte,
z. H. Herrn Dr. Friedhelm Golücke,
Stadt- und Kreisarchiv Paderborn,
Pontanusstraße 55,
33102 Paderborn

Email-Anschrift:

gds-institut@paderborn.de

Redaktion:

Carsten Müller: carsten_mueller_1306@yahoo.de
Friedhelm Golücke: f_goluecke@outlook.com

Nachrichten aus dem Institut

Wechsel in der Archivleitung

Wie wir bereits in Ausgabe Nr. 20 berichteten, hat zum 1. März Dr. Daniel Droste als Nachfolger von Wilhelm Grabe die Leitung des Stadt- und Kreisarchivs Paderborn übernommen. Gebürtig aus Erwitte stammend und in Warstein aufgewachsen, hat Droste an der Universität Münster und dem College of William and Mary in Williamsburg, Virginia, USA, Geschichte, Politikwissenschaft und Anglistik studiert und wurde 2012 auf Basis einer Dissertation zur Geschichte der biologischen Institute der Universität Münster 1922 bis 1962 promoviert. Anschließend absolvierte er sein Archivreferendariat am Landesarchiv NRW, Abt. OWL in Detmold und der Archivschule Marburg. Von 2015 bis 2020 war Droste als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Historischen Archiv Krupp und von 2020 bis 2026 als Referent für regionale Archivpflege beim LWL-Archivamt für Westfalen in Münster tätig. Droste freut sich darauf, die Kooperation des Stadt- und Kreisarchivs mit dem IDS fortzusetzen, und hat mit der Onlinestellung der Findbücher der drei Bestände des Schwarzburgbundes auf der Homepage des Archivs bereits erste Schritte dahingehend unternommen.



Dr. Daniel Droste, seit März 2026 Leiter des Stadt- und Kreisarchivs Paderborn

Arbeiten im Institut

Die Katalogisierung der Buchbestände geht routinemäßig weiter. Inzwischen hat sich ein größerer Rückstau gebildet. Ungefähr 30 Kartons mit Büchern la-

gern noch in den Regalen, zu deren Inhalt man bisher nur wenig sagen konnte. Nun haben wir begonnen, uns einen Überblick zu verschaffen. Anfang Juli trat mit Till Adams ein weiterer Praktikant seinen Dienst im Institut an, der die Bücher in den Kartons thematisch ordnen und für die Katalogisierung vorbereiten will (Dazu mehr in der nächsten Ausgabe). Darüber hinaus werden weiterhin die Dubletten aussortiert, um wieder Platz in der Bibliothek zu schaffen.

Auf der Grundlage der Datei mit unserem Gesamtbestand entsteht derzeit ein Findbuch, das nach der Fertigstellung auf die GDS-Webseite gestellt werden soll. Bis Ende Juni waren rund 20 Prozent des Bestandes überarbeitet.

Carsten Müller

Zuwendungen

Zuwendung von Paul Windisch



Paul Windisch

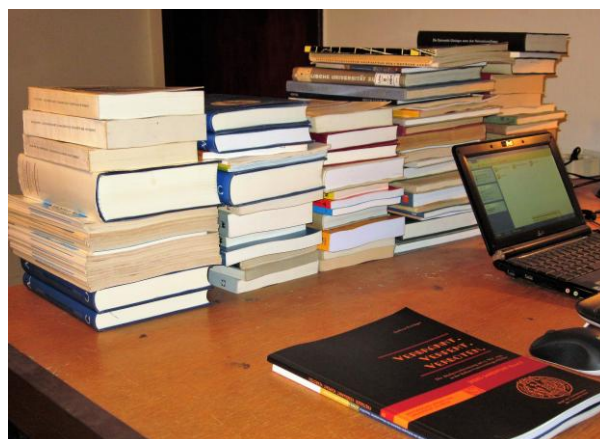
Von Paul Windisch (Urmitglied der KÖStV Borussia Wien, Bandphilister der KÖStV Gral Wien, beide im MKV) erhielten wir in mehreren Tranchen 117 Exemplare der Verbindungszeitung GRAL AKTUELL. Die Zeitschrift erschien erstmals im Wintersemester 1988/89 und berichtete vorerst überwiegend über Verbindungsinterna, später auch über Gesellschaftspolitik und Veranstaltungen der Pfarre. 2010 wurde die Zeitung eingestellt.

2022 reaktivierte Paul Windisch die Zeitschrift, um Bundes- und Kartellbrüder auf das 100. Stiftungsfest der KÖStV Gral Wien einzustimmen. Zum Ende seiner Funktionsperiode löste Windisch seine GRAL-AKTUELL-betreffende Materialsammlung auf und sandte die bisher erschienen Ausgaben dem IDS. Die Exemplare der Zeitschrift sind auch digital verfügbar. GRAL AKTUELL ist wahrscheinlich die einzige Verbindungszeitung des österreichischen Mittelschüler-Kartell-Verbandes, die im Institut vollständig verfügbar ist. Dem IDS gingen auch mehrere Festschriften und Mitgliederverzeichnisse der Gral zu.



Eine Auswahl an Ausgaben der Zeitschrift *Gral aktuell* aus der Zuwendung von Paul Windisch.

Zuwendung von Dr. Bernhard Grün



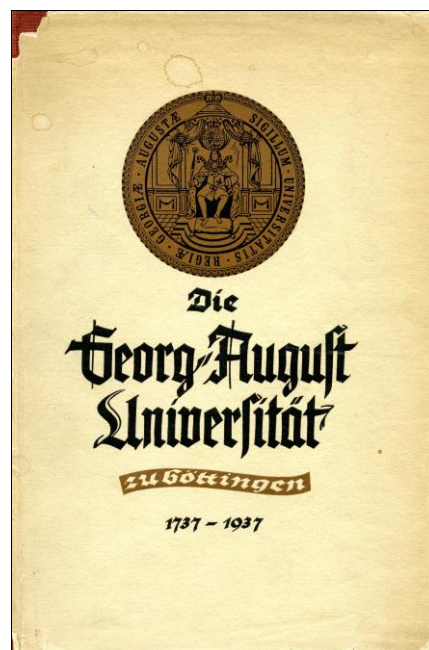
Die Sendung von Dr. Bernhard Grün vor ihrer groben Erfassung

Unser Mitglied Dr. Bernhard Grün, der zurzeit an einer umfassenden Darstellung der Kameradschaften des NSD-Studentenbundes arbeitet, hat unserem Institut eine große Zahl Veröffentlichungen über das Universitäts- und Studentenwesen überlassen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf historischen Darstellungen einzelner Universitäten und ihrer Studentenschaften mit Schwerpunkt in den 1930er und 1940er Jahren. Die Veröffentlichungen umfassen sowohl zeitgenössische Veröffentlichungen wie auch heutige wissenschaftliche Aufarbeitungen. Das Institut bedankt sich bei Bernhard Grün.

Friedhelm Golücke



Ein Beispiel aus der Zuwendung von Dr. Grün, das Werk von Hans-Peter Ullmann über die Universität zu Köln aus dem Jahr 2024.

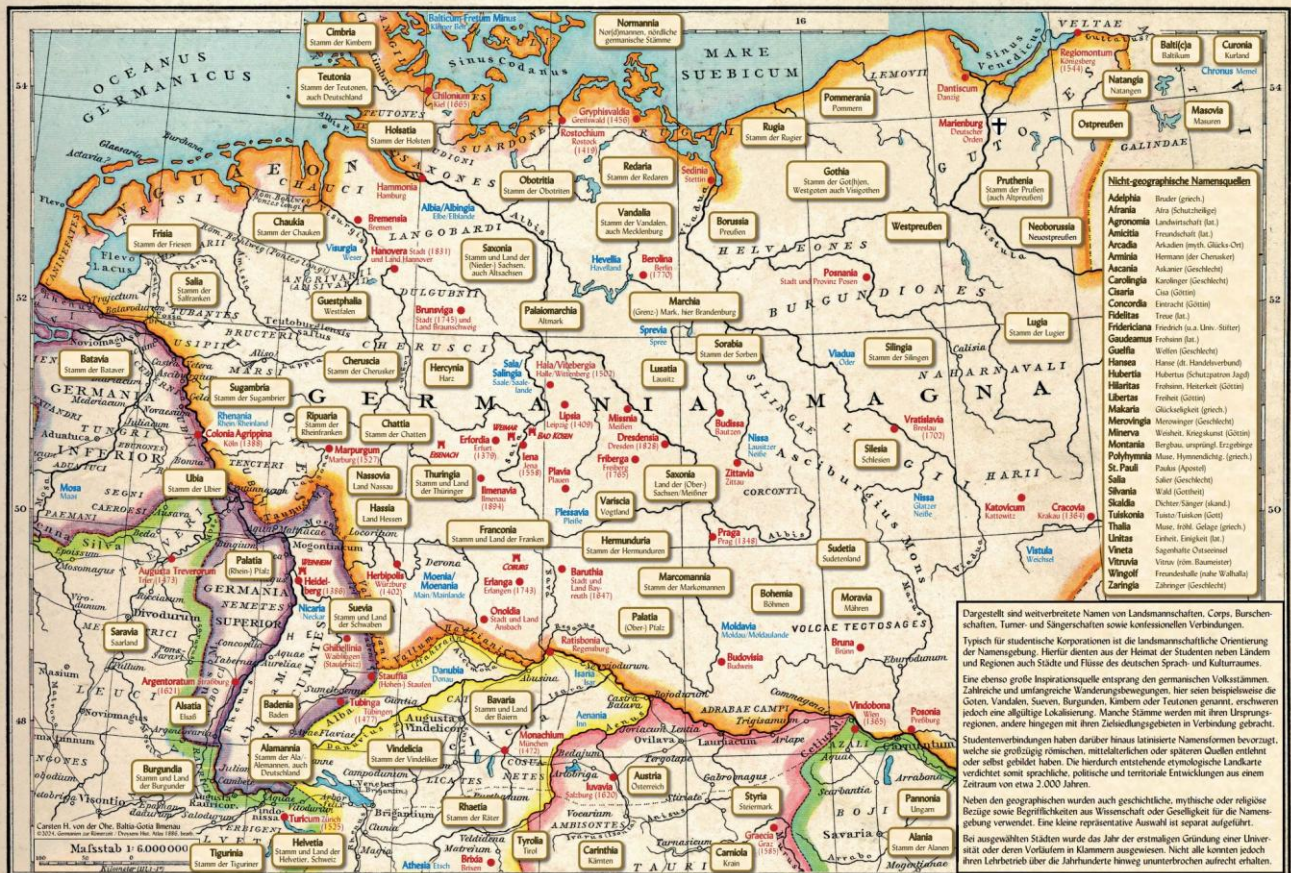


Ein Beispiel für eine zeitgenössische Veröffentlichung der Universität Göttingen aus dem Jahr 1937, ebenfalls von Dr. Grün dem IDS zugewendet.

Zuwendung von Carsten von der Ohe (Eine etymologische Landkarte)

Carsten von der Ohe hat eine Karte geschaffen, die den Ursprung vieler Korporationsnamen erklärt. Er übersandte uns sechs Kopien seiner Arbeit „Die studentischen Korporationen und ihre Namen“ zum paritätischen Verbleib im Institut sowie zur Weiterleitung an Herrn Prof. Dr. Matthias Stickler für das Institut für Hochschulkunde in Würzburg. Die Idee hierzu kam ihm bereits in seiner Fuxenzeit Anfang der 1990er. Basis der Darstellung ist eine historisierende Karte aus Droysens Historischen Atlas von 1886, welche die Siedlungsgebiete germanischer Volksstämme zur Römerzeit darstellt. Nach Auswertung u.a. der Mitgliedslisten aller großen Dachverbände einerseits und nach teilweise sehr intensiver Umgestaltung und Retuschierung mit Photoshop andererseits war dann endlich die inhaltliche und graphische Grundlage für Deutung und Darstellung gelegt.

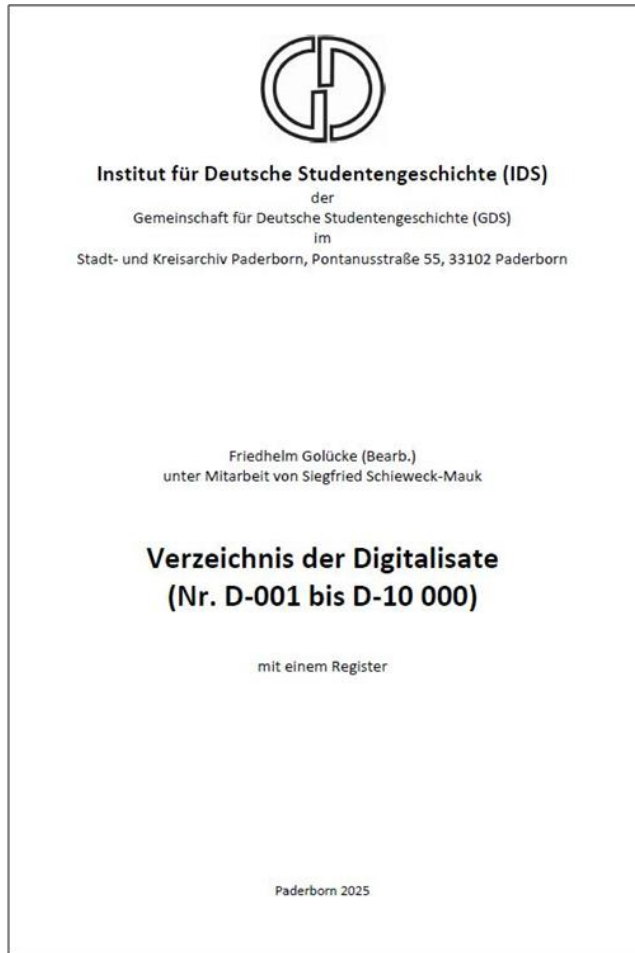
DIE STUDENTISCHEN KORPORATIONEN UND IHRE NAMEN



Die Karte von Carsten von der Ohe

Jetzt 14.000 Digitalisate verzeichnet

Institutsleiter Dr. Friedhelm Golücke hat unter Mitwirkung von Siegfried Schieweck-Mauk aus Eichstätt ein Verzeichnis der ersten 10.000 der im IDS gesammelten Digitalisate unter bibliographischen Gesichtspunkten erstellt.



Die Auflistung in Form einer pdf-Datei ist fortlaufend angelegt, mit einem Abkürzungsverzeichnis versehen und durch ein umfangreiches Register erschlossen.

Um Interessierendes oder speziell Gesuchtes zu finden, hat der Benutzer drei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit: Man gibt nach dem Öffnen der pdf-Datei Teile der bibliographischen Angaben, die einem bekannt sind, einzeln als Suchbegriff ein. Um untenstehendes, grau hinterlegtes Digitalisat zu finden, kann man beispielsweise als Suchbegriffe eingeben:

„Hoeber“,
„Religion“,
„Wissenschaft“,
„Studentenvereine“,
„Freundschaft“,
„Kartellverband“ oder
„KV“.

Mittels mehrmaligen Antippens des jeweiligen Suchbegriffes gelangt man letztlich zu den bibliographischen Angaben des Digitalisats.

2. Möglichkeit: Man sucht die Digitalisate, für die man sich interessiert, nach der Systematik, in unserem Beispiel, indem man die pdf nach Systemstelle „4.5.3.1 KV“ durchsucht. Woher weiß man um die Systemstelle? Nun, der IDS-Bestand ist nach einer Systematik geordnet, und diese ist auf der GDS-Website einsehbar, derzeit in ihrer 40. Fassung. Man gelangt zu ihr auf folgendem Weg:

<https://gds-web.de/ueber-die-gds/institut-fuer-deutsche-studentengeschichte/>

D-062	Hoeber, Karl, Religion, Wissenschaft, Freundschaft. Der Kartellverband der kath. Studentenvereine Deutschlands (K.V.). Werden und Wachsen, Wesen und Bedeutung, Aufgaben und Ziele, 4.-6. Tausend, M[önchen]Gladbach: Volksvereinsverlag 1921, 95 S.	4.5.3.1 KV
-------	--	------------

3. Möglichkeit: Man sieht sich das dreispaltige Stichwort-Register ab Seite 375 der pdf-Datei an. Hier

ein kleiner Ausschnitt dieses Registers (die Ziffern verweisen auf die jeweilige pdf-Seite):

Cramer, Friedrich 232
 Curricula 221, 227
 Curti, Theodor 56
 Curtius, Michael Conrad 85
 Cusanuswerk 215
 CV 6, 8, 9, 10, 12, 15, 19, 21, 24, 26, 39, 42,
 45, 53, 67, 89, 91, 191, 208, 220, 317,
 324, 362, 371, 372, 373
 54. Cartellversammlung 11
 113. Cartellversammlung 7
 120. Cartellversammlung 8
 128. Cartellversammlung 26, 367
 33. Studententag 15, 21
 39. Studententag 21
 Academia (Zs.) 134, 135, 136
 Adolphiana Fulda 5, 8, 72
 Aenania München 5, 45, 136, 137, 138,
 220, 225
 AH-Zirkel Buchonia Fulda 25

Ostland Clausthal 8
 Palatia Marburg 11, 22
 Philisterzirkel Aachen 21
 Philisterzirkel Amicitia Paderborn 367
 Philisterzirkel Ludwigshafen 5
 Philisterzirkel Wiesbaden 11
 Prager 203
 Rappoltstein Köln 62
 Rhenania Marburg 11, 138
 Rhenania-Moguntia Mainz 92
 Saarland Saarbrücken 8
 Salia Silesia Gleiwitz 8
 Sauerlandia Münster 119
 Saxonia Münster 137, 138
 Saxo-Silesia Hannover 74, 89, 123, 192,
 193, 289, 368
 Sekretariat 11
 Silesia Halle-Bonn 7
 Sparrenberg Bielefeld 21

Bubenruthia Erlangen 20, 22, 53, 326
 Burschenschaft der Pflüger Halle-Mün-
 ster 15, 20
 Burschenschaftlerlisten 102
 Danubia München 47
 Dresdensia-Rugia Gießen 63
 Germania Göttingen 14, 25, 26
 Germania Köln 46
 Germania Marburg 24
 Germania Tübingen 56
 Hannovera Göttingen 15
 Obotritia Berlin 22
 Roter Verband 22, 23
 VaB Berlin 22
 Vineta Heidelberg 23
 DBÖ 15
 DBR 45
 DDR 41, 42, 90, 91, 92, 199, 211, 213, 218,
 224, 225, 227, 351

Seit kurzem kann die pdf über die ersten 10 000 verzeichneten Digitalisate im Internet eingesehen werden, und zwar unter <https://katalogplus.uni-muenster.de/>:



BUCH

Verzeichnis der Digitalisate (Nr. D-001 bis D-10 000)

Golücke, Friedhelm [Herausgeber]

2025

[Online verfügbar >](#)

TOP

WEITERFÜHREN...

ONLINE ANSEHEN

DETAILS

SENDEN AN

Online ansehen

Volltext-Verfügbarkeit

E-Pflicht - Westfalica electronica der ULB Münster (epfl-6) [↗](#)

Volltext ansehen [↗](#)

Details

Titel	Verzeichnis der Digitalisate (Nr. D-001 bis D-10 000)
Untertitel	mit einem Register
Verantwortlichkeit	Institut für Deutsche Studentengeschichte (IDS) der Gemeinschaft für Deutsche Studentengeschichte (GDS) ; Friedhelm Golücke (Bearb.) ; unter Mitarbeit von Siegfried Schieweck-Mauk
Personen	Golücke, Friedhelm, 1941- [Herausgeber] > Schieweck-Mauk, Siegfried, 1949- [Mitwirkender] >
Institutionen	Institut für Deutsche Studentengeschichte (IDS) [Herausgebendes Organ] >
Verlag	Paderborn : Institut für Deutsche Studentengeschichte der GDS
Erscheinungsjahr	2025
Umfang	1 Online-Ressource (406 Seiten) Textdatei, PDF, 3,08 MB
Identifikatoren	URN : urn:nbn:de:hbz:6:2-2351909
Anmerkungen	Open Access unbekannt, Restrictions unspecified
Schlagwörter	Verzeichnis
Quelle	Bibliothekskatalog

Die Digitalisierung von IDS-Beständen und ihr Verzeichnen wird laufend fortgesetzt und bei Erreichen von jeweils 10.000 Titeln ins Internet gesetzt. Derzeit sind von den nächsten 10.000 Titeln bereits 4.000 Titel verzeichnet und weitere 1.000 Titel in Arbeit.

Die Digitalisate selbst unterliegen zum Teil Beschränkungen, was die Einsichtnahme betrifft. Ein Versand von Digitalisaten durch das IDS ist in der Regel nicht möglich, wohl aber die Einsichtnahme im Institut selbst. Hierzu ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

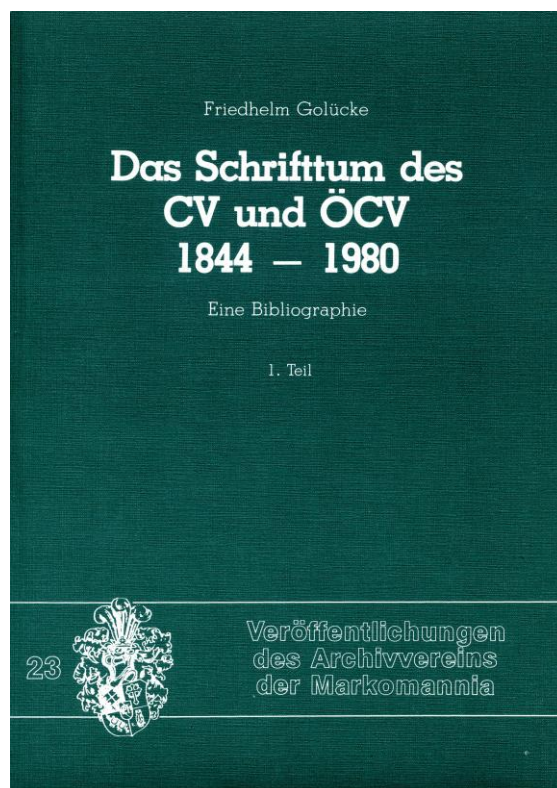
Vielfach können Werke, die im IDS als Digitalisate vorhanden sind, auch in öffentlichen wissenschaftlichen Bibliotheken gefunden werden, bei älteren Werken zumeist auch in digitaler Form. Unsere Liste versteht sich in diesen Fällen als Hilfe zum Aufsuchen solcher Werke und die IDS-Digitalisate selbst als „Leseproben“. In speziellen Fällen wende man sich an das IDS.

Siegfried Schieweck-Mauk

Schrifttum des CV und ÖCV

Vor nunmehr 45 Jahren erschien die Bibliographie zum Schrifttum des CV und ÖCV als Nr. 23 der „Veröffentlichungen des (damaligen) Archivvereins der Markomannia“, der Vorgängerorganisation der heutigen „Gemeinschaft für Deutsche Studentengeschichte“ (GDS). Diese Sammlung enthielt gut 4.000 Fundstellen. Es war klar, dass dies nur ein Teil der bis dahin erschienenen Werke sein konnte.

Seitdem habe ich beiläufig weitergesammelt. Die Umstände haben sich in diesen Jahrzehnten in mancher Hinsicht verändert. Die Zielrichtung blieb aber gleich: Erstellung eines möglichst vollständigen Verzeichnisses aller selbständigen Veröffentlichungen aus Kreisen des CV und ÖCV, aber auch aus anderen Quellen wie fremden Sammelwerken und Zeitschriften.



Die CV-Bibliographie von 1981.

Wegen unserer begrenzten Arbeitskraft und aus finanziellen Gründen sind jedoch Einschnitte im ursprünglichen Konzept erfolgt. Auf die Aufnahme unselbständiger Arbeiten aus den hier vorgestellten verbandseigenen Veröffentlichungen wurde fortan verzichtet. Dazu gehören auch die Fundstellen von Lebensbeschreibungen von rund 13.600 CVer und ÖCVer. Sie sind jetzt nur mittelbar in den genannten Titeln erfasst.

Damit wird die geplante Veröffentlichung etwa 12.000 Nachweise einschlägiger Arbeiten enthalten sowie die Daten von knapp 7.500 Nummern von Mitteilungsblättern. Die Druckausgabe mit Registern, die in nicht in allzu ferner Zeit erscheinen soll, wird etwa einen Umfang von 400 Seiten haben.

Friedhelm Golücke

Archivalien-Ablieferung in das Archiv des Instituts für Deutsche Studentengeschichte (IDS) im Stadtarchiv Paderborn am 24. März 2023

Am Freitag den 24. März habe ich den größten Teil der mir vom Alt- und Ehrenvorsitzenden Cbr Prof.Dr. Wolfgang Bergthaller v/o Butz überlassenen Alt-Unterlagen („Schriftgut“) des AHLB-D dem Archiv des „Instituts für Dt. Studentengeschichte (IDS)“ in Paderborn eingeliefert. Dies war möglich geworden nach Verhandlungen mit dem Vereinsgründer Cbr Dr. Friedhelm Golücke (Mm1964.23.06., Elb), der meinem Ansinnen positiv gegenüber stand und dies ermöglichte.

Am Tag zuvor konnte ich mein Nachtquartier bei den Bergthallers in Lage/Lippe (unweit Paderborn) nehmen und die gute Küche seiner Frau Margret kennenlernen.

Von Cbr Butz hatte ich bereits am Tage meiner Wahl am 2. Oktober 2021 in Ravensburg etwas Material erhalten, weiteres Material noch per Post (eingegangen am 11. März 2022) und dann während des Jahrestreffens in Potsdam vom 22.-24. April 2022 sowie auch während des Besuches von Cbr Butz am 24.-26. Februar 2023.

Ebenso vom Alt-Scriptor Cbr DKfm. Günter Schultens v/o OB (Rst1961.15.12., Dan) erhielt ich während des Jahrestreffens in Potsdam am 22.-24. April 2022 Materialien aus seiner Amtszeit von etwa 2016 bis etwa 2021.

Auch vom Alt-Schatzmeister Cbr Dr. Gebhard Rindler v/o

Seitl (Dan1962.14.06.) erhielt ich – wie oben bereits erwähnt – aus den Händen seiner Witwe am 27. Jänner 2023 Materialien aus seiner Amtszeit von etwa 2018 bis 2021.

Aus meinen eigenen Beständen habe ich die Materialien aus der Zeit meiner Mitgliedschaft bei e.s.v. AV Austria (Innsbruck) seit etwa 1986, sowie aus der Zeit meiner Mitgliedschaft bei der Innsbrucker Amelungia im MKV seit etwa 1989 und auch aus der Zeit meiner Mitgliedschaft beim AHLB-D seit etwa 1992 ebenso in dieses Depositorium gegeben.

Die Inhaltsverzeichnisse der bisher abgegebenen Archivschachteln finden sich in unserer Website: <https://www.oecv.de/index.php/interna/dokumentenarchiv>

Von diesen Unterlagen habe ich die „Mitteilungen“ Nr. 1 bis 20 binden lassen, damit wir sie bei den bevorstehenden Jahrestreffen z.B. zur Landesbund-Vollversammlung vorliegen haben bzw. vorlegen können.

Im Stadtarchiv Paderborn nach Ablieferung und vorläufiger Deponierung: Cbr Dr. Rudolf Geser v/o Steinbruch (AHLB-D x), Archiv-Mitarbeiter Carsten Müller, IDS-Gründer und Alt-Vorsitzender Cbr Dr. Friedhelm Golücke. – fotografiert von Cbr Prof.Dr. Wolfgang Bergthaller v/o Butz.



Bericht von Dr. Rudolf Geser in den ÖCV-Mitteilungen 21 über seinen Besuch im IDS 2023. Dr. Geser betreut das Archiv des ÖCV-Altherrenlandesbundes, das im IDS untergebracht ist.

Eingegangene Bücher

- Eisele, Hans-Ulrich, Erinnerung an die Eltern, 2 Bände, Weinstadt 2019, 1000 S., zahlr. Abb. (von Hans-Ulrich Eisele)
- Geschichte des Corps Tartarus. Eine Dokumentation, hrsg. von Wolfgang Ebner, Laurenz Wakolbinger, Graz 2026, 218 S., Abb. (Schriftenreihe des Steirischen Studentenhistoriker-Vereines, Folge 43) (von Klaus Zacharias)
- Bernhard Schroeter, Als die Republik die Studenten verlor – Studenten im Freikorpseinsatz von der Novemberrevolution bis zur Unterzeichnung des Versailler Vertrages, (Dissertation TU Chemnitz 2025), Books on Demand, Norderstedt 2025, 400 S. (von Bernhard Schroeter)
- Die Studentenburg. 125 Jahre Arminienhaus. Im Auftrag des Vereins Arminienhaus e. V. herausgegeben von Martin Wan/ (Überarbeitete Neuauflage der Festschrift: Thomas D. Güss (Hg.), Die Studentenburg. Hundert Jahre Arminienhaus, Bonn 2001), Bonn 2025, 111 S., Abb. (von Phil Krämer)

Statistik des Instituts

	4. Quartal 2025	1. Quartal 2026	2. Quartal 2026	noch offen
Monografien, katalogisiert	15.224	15.265	15.326	ca. 5.000
Digitalisate, verzeichnet	13.000	13.500	14.000	ca. 3.000
Zeitungsaus- schnitte, digitalisiert	56.000	60.000	60.000	ca. 3.000
Couleur- karten, digitalisiert	8.741	8.741	8.741	ca. 1.000
Anzahl der Archiv- kartons	2.020	2.020	2.020	
Zwischenar- chiv I (Anzahl Kartons)	271	275	278	
Zwischenar- chiv II (An- zahl Kartons)	545	570	636	
Arbeitsstun- den seit 2001	25.167	25.812	26.317	

Veröffentlichungen des IDS

Die Bücher der IDS-Reihe sind zum ermäßigten Mitgliederpreis zu beziehen über die GDS-Geschäftsstelle in 45757 Marl, Postfach 20 01 33, Internetanschrift: www.gds-web.de.

Ausführliche Besprechungen aller drei Werke von Klaus Zacharias finden sich im Studentenkurier 1/2024.



Band 1 (4 Teilbände), Friedhelm Golücke, Studentenwörterbuch, Das akademische Leben von A-Z, 5. völlig überarbeitete und stark erweiterte Auflage, Ganzleinen, Essen: Akadpress 2018, zus. 2100 Seiten, Ladenpreis: Euro 165,00, GDS-Mitgliederpreis Euro 99,00. Das Lexikon umfasst rund 13 000 Stichwörter und 22 000 Literaturhinweise.

Band 2, Siegfried Schieweck-Mauk, Hochschulen, Universitäten, Akademien und ihre Vorläuferanstalten im deutschen Sprachraum. Mit Erläuterungen und Eckdaten, Ganzleinen, Federsee-Verlag Bad Buchau 2023, 600 Seiten, Ladenpreis: Euro 38,00, GDS-Mitgliederpreis: Euro 29,00. Es werden insgesamt 323 Städte mit 861 Standorten genannt.

Band 3, Carsten Müller (Bearb.), Studentenzeitschriften. Bestand der Zeitschriften, Periodika und Reihen im Institut für deutsche Studentengeschichte im Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, Ganzleinen, Federsee-Verlag Bad Buchau 2023, 525 Seiten, Ladenpreis: Euro 34,00, GDS-Mitgliederpreis: Euro 26,00.

Der Band bietet einen Überblick über den Bestand der 2.700 im Institut befindlichen Zeitschriften, die teilweise vollständig sind, teilweise nur wenige Nummern umfassen.

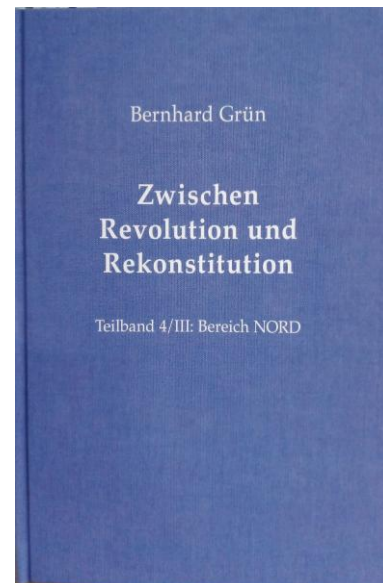
Band 4, Bernhard Grün, Zwischen Revolution und Rekonstitution. Die Kameradschaften des NSDStB

und Altherrenschaften im NS-Altherrenbund 1937 bis 1945;

Teilband I & II: Bereiche BERLIN und OSTLAND, Ganzleinen, Federsee-Verlag Bad Buchau 2024, 636 S., Ladenpreis: Euro 38,00/ GDS-Mitgliederpreis: Euro 29,00.

Teilband III: Bereich NORD, Federsee-Verlag Bad Buchau 2025, 692 Seiten, Ladenpreis: Euro 38,00/ GDS-Mitgliederpreis: Euro 29,00.

Das auf mehrere Bände angelegte Werk arbeitet systematisch die Geschichte von fast 1.400 Kameradschaften des NSDStB und ihrer Altherrenschaften im NS-Altherrenbund an den Hochschulen und Höheren Fachschulen zwischen 1937 bis 1945 auf. Dabei stellt das Phänomen der vielerorts auftretenden Rückbesinnung auf die Prinzipien des Korporationsstudententums trotz Bemühens der Reichsstudentenführung um ideologische Gleichschaltung und Instrumentalisierung für Kriegszwecke eine in ihrem Ausmaß bislang völlig unterschätzte Entwicklung dar. Die bisher erschienenen beiden Druckbände behandeln sämtliche Kameradschaften und Altherrenschaften in den Bereichen BERLIN (Berlin, Eberswalde etc.), OSTLAND (Breslau, Danzig, Königsberg, Posen etc.) und NORD (Braunschweig, Clausthal, Göttingen, Greifswald, Hamburg, Hannover, Kiel, Rostock etc.).



Zuletzt erschienen: Der 3. Teilband des umfangreichen Werkes von Dr. Bernhard Grün über die Kameradschaften des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes und die Altherrenschaften im NS-Studentenbund

Neuerscheinung

Soeben erschienen ist die Arbeit von Dr. Bernhard Schroeter über die studentischen Freikorps nach dem Ersten Weltkrieg in zwei Bänden. Es handelt sich um

eine grundlegende und umfassende Darstellung. Darüber werden wir noch ausführlich informieren.

